

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

33. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 15. Mai 1979	Nummer 24
---------------------	--	------------------

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2251	24. 4. 1979	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht	292
231	24. 4. 1979	Zweite Verordnung zur teilweisen Aufhebung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs Bonn-Hardtberg	292
804	24. 4. 1979	Bekanntmachung über die Auflösung des Heimarbeitsausschusses für die Seidenweberei im Land Nordrhein-Westfalen	293
804	24. 4. 1979	Bekanntmachung über die Auflösung des Heimarbeitsausschusses für die Woll- und Baumwollweberei im Lande Nordrhein-Westfalen	293
92	24. 4. 1979	Verordnung über die Festlegung der Kostensätze je Personen-Kilometer nach § 45a Abs. 2 Satz 2 des Personenbeförderungsgesetzes (Kostensatzverordnung Personenbeförderungsgesetz – PBefKostenV –)	293
93	24. 4. 1979	Verordnung über die Festlegung des Kostensatzes je Personen-Kilometer nach § 6a Abs. 2 Satz 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (Kostensatzverordnung Allgemeines Eisenbahngesetz – AEKostenV –)	293
	10. 4. 1979	Nachtrag zu den Konzessionsurkunden vom 15. August 1898, 20. Mai 1904 und 8. Januar 1908 über den Bau und Betrieb von Eisenbahnlinien zwischen Köln und Bonn nebst den hierzu ergangenen Ergänzungen und Nachträgen	294

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 24. April 1979

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
Johannes Rau

(L.S.)

Der Innenminister
Hirsch

– GV. NW. 1979 S. 292.

zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juni 1978 (BGBl. I S. 665), wird verordnet:

§ 1

Als durchschnittliche verkehrsspezifische Kosten je Personen-Kilometer (Pkm) werden folgende Kostensätze festgesetzt:

Für Unternehmen, die

- | | |
|--|----------|
| 1. überwiegend Orts- und Nachbarortsliniенverkehr mit Straßenbahnen oder Obussen und Omnibussen betreiben | 27,1 Pf; |
| 2. überwiegend Orts- und Nachbarortsliniенverkehr mit Omnibussen in Gemeinden mit mehr als 100 000 Einwohnern betreiben | 20,0 Pf; |
| 3. überwiegend Orts- und Nachbarortsliniенverkehr mit Omnibussen in Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohnern betreiben | 16,1 Pf; |
| 4. überwiegend sonstigen Linienverkehr (Überlandlinienverkehr) mit Omnibussen betreiben | 14,0 Pf. |

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1977 in Kraft.

Düsseldorf, den 24. April 1979

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
Johannes Rau

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
Riemer

– GV. NW. 1979 S. 293.

– GV. NW. 1979 S. 293.

804

**Bekanntmachung
über die Auflösung des Heimarbeits-
ausschusses für die Seidenweberei
im Land Nordrhein-Westfalen
Vom 24. April 1979**

Der Heimarbeitsausschuß für die Seidenweberei im Land Nordrhein-Westfalen (Bekanntmachung vom 13. Mai 1952 – GV. NW. S. 95 –) wird mit Wirkung vom heutigen Tage aufgelöst.

Düsseldorf, den 24. April 1979

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag
Wilke

– GV. NW. 1979 S. 293.

93

**Verordnung
über die Festlegung des Kostensatzes
je Personen-Kilometer nach § 6a Abs. 2
Satz 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes
(Kostensatzverordnung Allgemeines
Eisenbahngesetz – AEKostenV –)
Vom 24. April 1979**

Auf Grund des § 6a Abs. 2 Satz 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2441), wird verordnet:

§ 1

Als durchschnittliche verkehrsspezifische Kosten je Personen-Kilometer (Pkm) wird für den Eisenbahnverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen ein Kostensatz von 27,9 Pf festgesetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1977 in Kraft.

Düsseldorf, den 24. April 1979

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
Johannes Rau

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
Riemer

– GV. NW. 1979 S. 293.

92

**Verordnung
über die Festlegung der Kostensätze
je Personen-Kilometer nach § 45a Abs. 2
Satz 2 des Personenbeförderungsgesetzes
(Kostensatzverordnung Personenbeförderungs-
gesetz – PBefKostenV –)
Vom 24. April 1979**

Auf Grund des § 45a Abs. 2 Satz 2 des Personenbeförde-
rungsgesetzes (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241),

**Nachtrag
zu den Konzessionsurkunden vom
. 15. August 1898, 20. Mai 1904 und
8. Januar 1908 über den Bau und Betrieb
von Eisenbahnlinien zwischen Köln
und Bonn nebst den hierzu ergangenen
Ergänzungen und Nachträgen**

Vom 10. April 1979

Gemäß § 21 Abs. 2 des Landeseisenbahngesetzes vom 5. Februar 1957 (GV. NW. S. 11), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. November 1971 (GV. NW. S. 354), entbinde ich hiermit die Köln-Bonner Eisenbahnen Aktiengesellschaft in Köln mit sofortiger Wirkung für dauernd von der Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Eisenbahnbetriebes auf den Personenzugleisen der Rheinuferbahn zwischen Hersel (km 23,067, Signal F 894) und Bonn West (km 28,097, Grenzeichen Abzw. U-Bahn-Bahnhof/Rheinuferbahn-Bahnhof).

Gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 3 des Landeseisenbahngesetzes wird das Eisenbahnunternehmungsrecht der Köln-Bonner Eisenbahnen Aktiengesellschaft insoweit mit sofortiger Wirkung für erloschen erklärt.

Zugleich lasse ich zu, daß der Betrieb der Vorgebirgsbahn im Bereich des Bahnhofs Bonn West von Einfahrtsignal 189 (km 29,996) bis Einfahrtsignal 180 (km 31,300, km 28,176 der Rheinuferbahn) nach den Bestimmungen der Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung (BOStrab) vom 31. August 1965 (BGBl. I S. 1513) in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt wird.

Düsseldorf, den 10. April 1979

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag
Voß

– GV. NW. 1979 S. 294.

Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 36 03 01 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 34,40 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 68,80 DM (Kalenderjahr). Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6 88 82 93/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,60 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahrs nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.